

Nummer 96-0021-A00-V04

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8,5 J x 20 H2 Typ Futura und  
10 J x 20 H2 Typ Futura

Hersteller O.Z. SpA

Seite 1 von 4

**Auftraggeber** O.Z. Spa  
Via Brocchi, 22  
I-36061 Bassano del Grappa(VI)

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

|             | <b>Achse 1</b>    | <b>Achse 2</b>    |
|-------------|-------------------|-------------------|
| Modell      | Futura            | Futura            |
| Typ         | Futura            | Futura            |
| Radgröße    | 8,5 J x 20 H2     | 10 J x 20 H2      |
| Zentrierart | Mittenzentrierung | Mittenzentrierung |

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring                  | Lochzahl/<br>Lochkreis- (mm)/<br>Mittenloch-Ø<br>(mm) | Einpress-<br>tiefe<br>(mm) | Rad-<br>last<br>(kg) | Abrollumfang<br>(mm) |
|------------|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|----------------------------|----------------------|----------------------|
| BW1<br>006 | 94 85 2 BW1 / ohne Ring<br>21022 006 / ohne Ring | 5/120/72,6                                            | 13                         | 710                  | 2100                 |
| BW2<br>001 | 94 10 2 BW2 / ohne Ring<br>21022 001 / ohne Ring | 5/120/72,6                                            | 19                         | 710                  | 2100                 |

|                        | <b>Achse 1</b> | <b>Achse 2</b> |
|------------------------|----------------|----------------|
| <b>Kennzeichnungen</b> |                |                |
| Herstellerzeichen      | OZ Racing      | OZ Racing      |
| Radtyp und Ausführung  | siehe oben     | siehe oben     |
| Radgröße               | 8,5 J x 20 H2  | 10 J x 20 H2   |
| Einpresstiefe          | E13            | E19            |
| Giessereikennzeichen   | -              | -              |
| Herkunftsmerkmal       | Made in Italy  | Made in Italy  |
| Herstelldatum          | Monat und Jahr | Monat und Jahr |

#### Befestigungsmittel

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund      | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|-----|----------------------------|-----------|-------------------|------------------|
| S01 | Schraube M12x1,5           | Kegel 60° | 110               | 26               |
| S02 | Schraube M14x1,5           | Kegel 60° | 140               | 28.3             |

#### Prüfungen

Die Gutachten Nr. 955214 und Nr. 955223 über die Sonderradprüfungen liegen vor.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

#### Verwendungsbereich

Hersteller BMW

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 96-0021-A00-V04

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8,5 J x 20 H2 Typ Futura und  
10 J x 20 H2 Typ Futura

Hersteller O.Z. SpA

Seite 2 von 4

| Handelsbezeichnung<br>Fahrzeug-Typ<br>ABE/EWG-Nr.            | kW-Bereich | Reifen    | Reifenbezogene Auflagen und<br>Hinweise | Auflagen und<br>Hinweise                  |
|--------------------------------------------------------------|------------|-----------|-----------------------------------------|-------------------------------------------|
| BMW 7er Reihe<br>7/G<br>e1*93/81*0007*..<br>e1*98/14*0007*.. | 105-240    | 255/35R20 | 142 K08                                 | A02 A04 A05                               |
|                                                              | 105-240    | 265/35R20 | 141 K08                                 | A06 A08 A09                               |
|                                                              | 105-240    | 285/30R20 | 143 K50 R03                             | A12 A15 A25<br>K42 K49 K56<br>R70 V20 S01 |
| BMW 7er-Reihe<br>765<br>e1*98/14*0172*..                     | 200, 245   | 245/40R20 | R02                                     | A02 A04 A05                               |
|                                                              | 200, 245   | 275/35R20 | 139 R03                                 | A06 A08 A09<br>A12 A15 A25<br>V20 S02     |

### Auflagen und Hinweise

**139** Das Sonderrad an Achse 2 (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1390 kg.

**141** Das Sonderrad an Achse 2 (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1410 kg.

**142** Das Sonderrad an Achse 2 (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1420 kg.

**143** Das Sonderrad an Achse 2 (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1430 kg.

**A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von  
Fahrzeughersteller  
Fahrzeugtyp und  
Fahrzeugidentifizierungsnummer  
bescheinigen zu lassen.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A06** Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

|                |                                                                            |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------|
| Nummer         | 96-0021-A00-V04                                                            |
| Prüfgegenstand | PKW-Sonderräder<br>8,5 J x 20 H2 Typ Futura und<br>10 J x 20 H2 Typ Futura |
| Hersteller     | O.Z. SpA                                                                   |

---

Seite 3 von 4

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A15** Zum Auswuchten der Sonderräder können wahlweise Klammer- oder Klebegewichte verwendet werden. Werden an der Felgeninnenseite Klebegewichte verwendet, so ist bei der Auswahl der Klebegewichte auf ausreichenden Abstand zum Bremssattel zu achten.

**A25** Es sind nur schlauchlose Reifen und die vom Radhersteller mitgelieferten Ventile zulässig.

**K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**R02** Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

**R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

**R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

Nummer 96-0021-A00-V04

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8,5 J x 20 H2 Typ Futura und  
10 J x 20 H2 Typ Futura

Hersteller O.Z. SpA

Seite 4 von 4

**V20** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

|       | Vorderachse | Hinterachse |
|-------|-------------|-------------|
| Nr. 1 | 245/40R20   | 275/35R20   |
| Nr. 2 | 255/35R20   | 285/30R20   |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

#### **Hinweise zu den Sonderrädern**

entfällt

#### **Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 4 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Oktober 1995.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 7.Dezember 2001



Pohl

00036476.DOC